

Zur Beachtung!

[9327.]

Wie in früheren Jahren, so erwarte ich auch in bevorstehender Ostermesse den Saldo für meine Zeitschriften, sowie für die mir gehörige Firma: Magazin für Literatur, unverkürzt und ohne Uebertrag und kann, wie bisher, auch diesmal nur dann Freieremplare gutschreiben, wenn diesem billigen Verlangen streng nachgekommen wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmäßig zu saldiren, expedire ich von Pfingsten ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.

Europa.

Der Dorfbarbier.

Gartenlaube.

Jumung der Zukunft.

Deutsche Turn-Beitung.

sowie den Lieferungswerken:

Bod, Buch vom Menschen. Supplemente.

Ue, popul. Naturlehre.

Keine Continuationen mehr.

Leipzig, April 1866.

Ernst Keil.

Zur Beachtung!

[9328.]

Die uns treffenden Saldo erwarten wir unverkürzt und ohne Uebertrag in bevorstehender Ostermesse und erklären ganz ausdrücklich, daß wir Freieremplare nur den Handlungen gutschreiben, welche dieser billigen Anforderung entsprechen werden.

Leipzig, April 1866.

Expedition der Volks-Halle.

[9329.] Die beiden im Börsenblatt Nr. 44 unter 3055 und 3057 angezeigten Dissertationen:

Dove, A., de Sardinia insula contentioni inter pontifices romanos atque imperatores materiam praebente, Corsicanae quoque historiae ratione adhibita. Dissertatio inauguralis historica. gr. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; und

Hille, G., de continuatore Prospero a. 641 Hauniensi. Dissertatio inauguralis historica. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

sind seitens der Verfasser den Herren Mittler & Sohn und der Weidmannschen Buchhandlung hierselbst zum Debit übergeben worden. Bestellungen sind deshalb an die genannten Handlungen zu richten und werden wir die uns zukommenden Bestellungen gleichfalls denselben überweisen.

Berlin, den 20. April 1866.

S. Calvary & Co.

Tusch- und Schieferwaaren.

[9330.]

Auch in dieser Messe bringe ich ein Sortiment obiger Artikel in der Buchhändlerbörse zur Ausstellung und empfehle dasselbe der Berücksichtigung der Herren Interessenten.

Saalfeld, den 22. April 1866.

C. Niese.

[9331.] Gebr. Berendsohn

London Hamburg New York

beehren sich ihren die Leipziger Ostermesse besuchenden Geschäftsfreunden und den Sortimentskunsthändlungen im Allgemeinen die Mittheilung zu machen, dass sie wiederholten Aufforderungen entgegenkommend am 28. April und folgende Tage in Leipzig Hotel Dresden mit einem reichen Musterlager englischer Original-Kupferstiche anwesend sein werden. Sie halten sich einer gefälligen Beachtung dieser Anzeige in den betreffenden Kreisen um so eher versichert, als in Bezug auf aussergewöhnlich billige Preise bei coulanten Bedingungen directe Beziehungen von ihrem Londoner Hause sie befähigen, ihren resp. Geschäftsfreunden mehr zu bieten, als der Concurrenz es möglich.

Während der Messe!

Verkauf von Auflage-Resten.

[9332.]

Ich verkaufe einige werthvolle belletristische Werke im ganzen Vorrathe zu sehr billigen Preisen. Ein Verzeichniß hierüber sowie nähere Auskunft steht gern zu Gebot. Zu sprechen bin ich in meiner Wohnung (Stadt Hamburg) Morgens bis 8 Uhr.

Leipzig, d. 28. April 1866.

J. Hess von Ellwangen.

Gesuch von Partie-Artikeln und Verlags-Resten.

[9333.]

Unterzeichneter erbittet sich gefällige Offerten hiervon in seine Wohnung (Stadt Hamburg). Insbesondere sind gute Juridica, Jugendschriften und kathol. Gebetbücher erwünscht.

Leipzig, d. 28. April 1866.

J. Hess von Ellwangen.

Zur Ostermess-Ausstellung.

[9334.]

Geehrte Collegen, welche die Leipziger Ostermesse besuchen, machen wir darauf aufmerksam, daß wir ein Exemplar von

Dufour's

Topographische Karte der Schweiz.

25 Blatt in Kupferstich.

zur Ausstellung gebracht haben.

Da diese Karte nur baar gegeben werden kann, bitten wir Sie, die Gelegenheit, das ausgezeichnete Werk kennen zu lernen, nicht zu versäumen. Zugleich haben wir das Vergnügen, Ihnen mitzutheilen, daß der Schweiz-Bundesrath eine bedeutende Preisherabsetzung für complete Expl. beschlossen hat; sobald über die Bezugsbedingungen entschieden sein wird, werden wir Ihnen dieselben mittheilen. Zum nächsten Sommer werden wir Auslieferungslager der Karte in Leipzig halten.

Huber & Co. in Bern.

[9335.]

Reißzeuge

eigner Fabrik, in vorzüglicher Qualität, empfiehlt zu billigsten Engrospreisen

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg. in Leipzig.

Restvorräthe, sowie größere Partien

[9336.]

von Jugendschriften, Romanen, illustrierten und populären Beilschriften und Werken

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

S. Schwelm in Frankfurt a. M.

NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.

Kunst-Auction.

[9337.]

Am 15. Mai cr. und folgende Tage wird die berühmte Sammlung Kupferstiche und Radirungen älterer und neuerer Meister mit vielen remarque- et avant- la-lettre-Drucken der Gebr. Müller in Meser's Saal, u. d. Linden hierselbst, versteigert. — Kataloge auf Verlangen durch Unterzeichneten. — Aufträge übernehmen sammelt. hies. Buch- und Kunsthandlungen, sowie Herr Maler Mühl (Commandantenstr. Nr. 45).

Berlin, im April 1866.

W. Moeser.

[9338.] Die geehrten, zur Messe hier anwesenden Herren Sortimenten mache ich auf mein mit größtem Beifall aufgenommenes

Musikalisches Bilderbuch

hiermit aufmerksam. Die höchst schwierige Herstellung desselben verhinderte in vorjähriger Weihnachtszeit nicht bloß die Ausführung vieler Bestellungen, sondern noch mehr eine allgemeine Versendung, und da letztere auch in diesem Jahre nicht möglich werden wird, bitte ich alle Herren Sortimenten, welche dieses originelle und höchst gangbare Buch noch nicht kennen, es bei mir in Augenschein nehmen zu wollen, damit sie etwaige Bestellungen mir rechtzeitig aufgeben können.

Gustav Voenicke in Leipzig. Neumarkt Nr. 9.

[9339.] Ein Doctor phil., der sich in den letzten verfloßenen Jahren literarisch beschäftigt hat, wünscht in den Beruf des Verlagsbuchhändlers überzutreten.

Der Betreffende ist im 30. Lebensjahre, an ernstes, energisches Arbeiten gewöhnt, sehr gewandt in der journalistischen Thätigkeit und nicht ohne pecuniäre Mittel.

Am liebsten würde derselbe als Volontär in eine Verlagshandlung eintreten, welche ihn später — gegen eine nicht unbedeutende Capitaleinlage — als Theilnehmer aufzunehmen wünscht.

Interessenten erfahren das Nähere auf gef. Anfragen bei

Berlin.

Albert Goldschmidt.

[9340.] Bu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.

Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzelle mit 3 R $\frac{1}{2}$, bei Breymann (in 4.) mit 5 R $\frac{1}{2}$. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 $\frac{1}{2}$.

Stuttgart.

Gustav Weise.